

# Handbuch Digitale Drehtür

- Informationen, Hinweise und Materialien zur  
Umsetzung in der Schule -



---

Stand:  
November 2024



# DIGITALE DREHTÜR



Alle haben Potenziale, hier  
kannst du DEINE entfalten!



Die Digitale Drehtür ermöglicht es  
Schülerinnen und Schülern, ihre individuellen  
Potenziale durch interessen-geleitetes,  
selbstreguliertes Lernen  
optimal zu entfalten.

# Inhalt

---

Vorwort.....	5
Die Koordinierungsstelle Digitale Drehtür stellt sich vor.....	6
<b>I. Allgemeines zur Digitalen Drehtür</b>	
Was ist die Digitale Drehtür?.....	9
An wen richtet sich die Digitale Drehtür?.....	10
Was ist der Digitale Drehtür Campus?.....	11
Welche Angebotsformate gibt es?.....	12
Wer gestaltet die Angebote auf dem Campus?.....	22
Erfahrungen mit der Digitalen Drehtür.....	23
Welche Vorteile bietet die Digitale Drehtür einer Partnerschule?.....	24
An welchen Leitvorstellungen orientiert sich die Digitale Drehtür?.....	25
<b>II. Implementierung der Digitalen Drehtür</b>	
Hinweise für Lehrkräfte zum Einsatz der Digitalen Drehtür.....	27
Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ Inspirations .....	28
Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ Selbst-Werkstatt .....	29
Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ Fachliche Werkstätten.....	30
Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule/ Projekt-Werkstatt.....	31
Unterstützungsangebot.....	32
Hinweise zu Feedback in Bezug auf die Qualität der Angebote.....	33
<b>III. Anlagen</b>	
Bausteine zur Entwicklung eines schulischen Konzepts.....	35
Leitfaden für Lehrkräfte.....	39
Laufzettel für Schülerinnen und Schüler.....	40
Hinweise für Schülerinnen, Schüler und Eltern.....	41
Informationen für Eltern.....	43
Mustervorlage für einen Lernvertrag.....	44

# Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten das Handbuch zur Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung der „Digitalen Drehtür“ in Ihren Händen. Das Programm „Digitale Drehtür“ ist ein innovatives, länderübergreifendes, unterrichtsergänzendes Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler. Es ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Potenziale und Begabungen durch interessen geleitetes Lernen zu entdecken und zu entfalten.

Die Bereitstellung einer zentralen, bundesweit genutzten Plattform schafft die Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Kursformaten zu zahlreichen Themengebieten anzubieten.

Ich freue mich, dass Sie sich für die Digitale Drehtür interessieren und möchte Sie gerne bei der Umsetzung des Programms an Ihrer Schule unterstützen. In diesem Handbuch finden Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um die Digitale Drehtür an Ihrer Schule zu implementieren und den Schülerinnen und Schülern einen optimalen Start in das Programm zu ermöglichen.

Das Handbuch ist in drei Teile gegliedert:

- Im ersten Teil finden Sie allgemeine Informationen über das Programm.
- Im zweiten Teil finden Sie Informationen zur Implementierung des Programms an Ihrer Schule.
- In den Anlagen finden Sie eine Vielzahl an Vorlagen zum Einsatz der Digitalen Drehtür.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der Digitalen Drehtür an Ihrer Schule.

Mit bestem Gruß

**Michaela Casparé**

Leiterin der Fachstelle Begabungsförderung, Berlin.

# Die Koordinierungsstelle der Digitalen Drehtür stellt sich vor

---

Hinter den Lernangeboten der Digitalen Drehtür steckt eine komplexe Koordinationsstruktur, in der alle Fäden zusammenlaufen: Dank eines engagierten, multiprofessionellen Teams können projektbezogene Ideen entwickelt, zügig bearbeitet und technisch ermöglicht werden, zudem wird stets der notwendige Support geliefert.

Die Koordinierungsstelle der Digitalen Drehtür gehört zum Landesinstitut für Schule in der Freien Hansestadt Bremen. Von hier aus steuert die Arbeitsgruppe folgende Bereiche: Support Schule, wissenschaftliches Netzwerk, Systemadministration, Barrierefreiheit, Finanzen, Lernangebot, Design, Datenschutz, Evaluation, Didaktik sowie Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung.

Angesichts der multidisziplinären Kompetenzen und breit gefächerten Praxiserfahrungen, die das Kollegium in sich vereint, werden die Lernformate und die Qualität der Angebote der Digitalen Drehtür stetig verbessert. Die Bremer Koordinierungsstelle versteht sich als Anlaufstelle für alle am Lernprozess Beteiligten, liefert Unterstützung bei Umsetzungsschwierigkeiten oder technischen Fragen und orientiert sich dabei stets am alltäglichen Bedarf schulischer Praxis.

Das Team arbeitet unentwegt daran, die Vision einer Digitalen Drehtür als modernes, zukunftsfähiges Lernsystem weiter voranzubringen.

So ist die Digitale Drehtür auch ein Instrument der evidenzbasierten Schulentwicklung. Die Koordinierungsstelle unterstützt Schulen und Lehrkräfte gerne dabei, ihren Schülerinnen und Schülern einen bildungs- und begabungsgerechten Lernort zu bieten.

Mithilfe des breitgefächerten Angebots der Digitalen Drehtür soll jedem Kind ermöglicht werden, seine individuellen Fähigkeiten zu entdecken, zu trainieren und im gegenseitigen Austausch kreativ einzusetzen.



**Michaela Rastede**  
Leitung  
[michaela.rastede@lis.bremen.de](mailto:michaela.rastede@lis.bremen.de)



**Conny Müller-Rampoldi**  
Schulen  
[conny.mueller-rampoldi@digitale-drehtuer.de](mailto:conny.mueller-rampoldi@digitale-drehtuer.de)



**Carolina Guarnizo Caro**  
Lernangebote  
[caro.guarnizo@digitale-drehtuer.de](mailto:caro.guarnizo@digitale-drehtuer.de)



**Richard Schwerthaler**  
Projekt- und  
Prozessmanagement  
[richard.schwerthaler@  
digitale-drehtuer.de](mailto:richard.schwerthaler@digitale-drehtuer.de)



**Celina Del Re**  
Evaluation & Datenschutz  
[celina.delre@digitale-  
drehtuer.de](mailto:celina.delre@digitale-drehtuer.de)



**Cynthia Borchert**  
wiss. Netzwerk &  
Veranstaltungen  
[cynthia.borchert@digitale-  
drehtuer.de](mailto:cynthia.borchert@digitale-drehtuer.de)



**Puyan Jabbari**  
Systemadministration &  
Barrierefreiheit  
[puyan.jabbari@digitale-  
drehtuer.de](mailto:puyan.jabbari@digitale-drehtuer.de)



**Martha Winkler**  
Öffentlichkeitsarbeit  
[martha.winkler@digitale-  
drehtuer.de](mailto:martha.winkler@digitale-drehtuer.de)



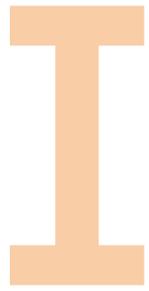
**Maria Schlinkheider**  
Unterstützung  
Lernangebote &  
Öffentlichkeitsarbeit  
[maria.schlinkheider@  
digitale-drehtuer.de](mailto:maria.schlinkheider@digitale-drehtuer.de)



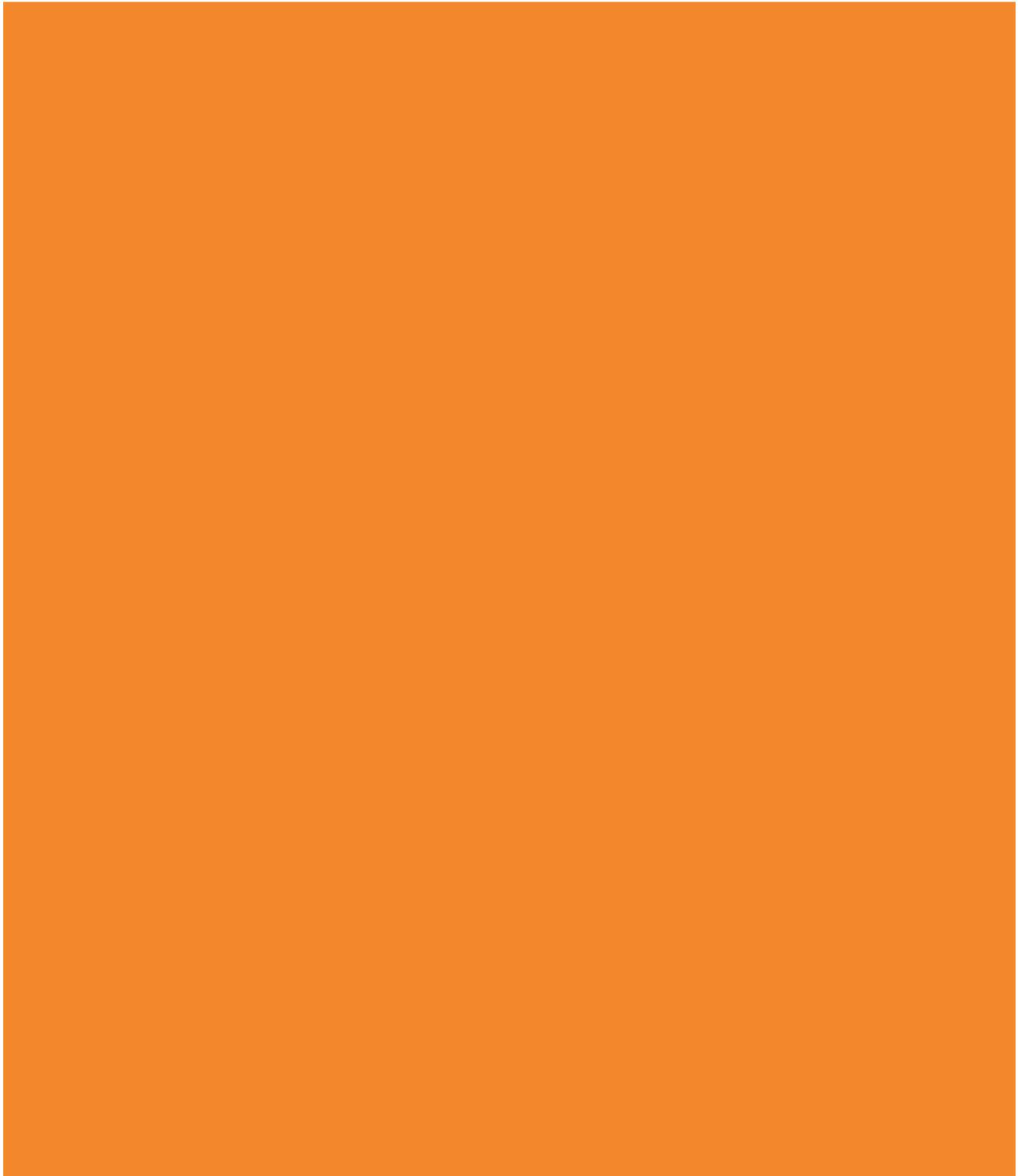
**Boris Oehmichen**  
Unterstützung  
Lernangebote  
[boris.oehmichen@digitale-  
drehtuer.de](mailto:boris.oehmichen@digitale-drehtuer.de)



**Anton Beulke**  
Unterstützung  
Lernangebote  
[anton.beulke@digitale-  
drehtuer.de](mailto:anton.beulke@digitale-drehtuer.de)



# Allgemeines zur Digitalen Drehtür



# Was ist die Digitale Drehtür?

Die Digitale Drehtür ist eine länderübergreifende Bildungsinitiative, die sich ursprünglich aus der Zusammenarbeit von acht Bundesländern im Jahr 2020 entwickelt hat. Sie ist angelehnt an das anerkannte „Drehtür-Modell“ aus der Begabungs- und Begabtenförderung, bei dem Schülerinnen und Schüler den regulären Unterricht für eine begrenzte Zeit verlassen, um weiterführende Lernangebote zu nutzen, in Projekten mitzuwirken oder am Unterricht anderer Lerngruppen teilzunehmen. Sie erhalten auf diesem Wege die Möglichkeit, geleitet von ihren individuellen Interessen und auf Basis des zunehmend selbstregulierten Lernens, individuelle Begabungen zu entdecken und bestmöglich zu entfalten.

Die Digitale Drehtür realisiert dieses didaktische Konzept digital.

Zwölf Bundesländer entwickeln dazu gemeinsam digitale Lernangebote, um Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen während des Regelunterrichts herausfordernde Enrichment-Angebote zu eröffnen. Die Digitale Drehtür versteht sich als begabungsförderndes Instrument der inklusiven Schulentwicklung und folgt dem Gedanken, dass **alle Schülerinnen und Schüler** Fähigkeiten, Neigungen und Interessen haben, die sie systematisch weiterentwickeln sollen, um ihre Potenziale und Begabungen bestmöglich zu stärken. Damit leistet die Digitale Drehtür einen wichtigen Beitrag zur barrierefreien und chancengerechten Bildung und Persönlichkeitsentfaltung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://digitale-drehtuer.de/>



Erklärvideo zum  
Konzept der  
Digitalen Drehtür



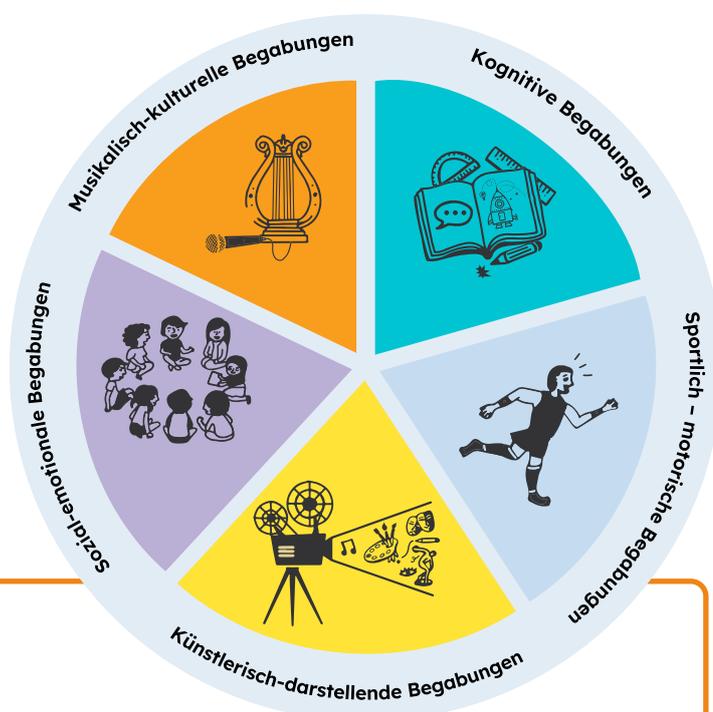
# An wen richtet sich die Digitale Drehtür?

Die Digitale Drehtür richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, da sie sowohl eine inklusive Begabungsförderung als auch eine individuelle Förderung von potenziell leistungsstarken Lernenden bietet.

Die Digitale Drehtür ist im Rahmen des BMBF-Projektes LemaS (Leistung macht Schule) (<https://www.lemas-forschung.de/>) entstanden und wird in den meisten Bundesländern genutzt, verankert und weiter skaliert. Sie folgt dem Verständnis von LemaS, welches Leistungspotenzial und Begabung inhaltlich gleichsetzt, und zielt ausdrücklich auf die mehrdimensionale Begabungsförderung.

Inklusive Begabungsförderung bezieht sich auf das Annehmen und Erkennen von Potenzialen und die prinzipielle Förderung der Begabungen aller Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Domänen.

Individuelle Begabungsförderung entsteht mithilfe der Digitalen Drehtür, wenn ein Kind anhand seiner Interessen ein Angebot wählt und bei der Nutzung solch eines Angebotes sein Potenzial (i.S.v. Begabung) in Performanz (Leistung) übersetzen kann.



## Mehrwert für Lehrkräfte und Pädagogen/Pädagoginnen

Zugleich richtet sich die Digitale Drehtür an alle Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen, die eine Erweiterung ihres Unterrichts durch individuelle, interessen geleitete Lernangebote suchen. Die Digitale Drehtür hilft als Enrichment-Angebot dabei, den unterschiedlichen Lernausgangslagen und Interessen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, sowie selbst-reguliertes Lernen zu fördern.

# Was ist der Digitale Drehtür Campus?

Der Digitale Drehtür Campus beinhaltet das gesamte Kursangebot der Digitalen Drehtür und ist für alle Partnerschulen kostenlos verfügbar.

Um in dem vielfältigen Lernprogramm schnell fündig zu werden, können die Schülerinnen und Schüler sich z. B. gemeinsam mit ihren Eltern oder Lehrpersonen vorab überlegen, mit welchen Themen sie sich gerne beschäftigen würden, und die Schlagwortsuche nutzen.

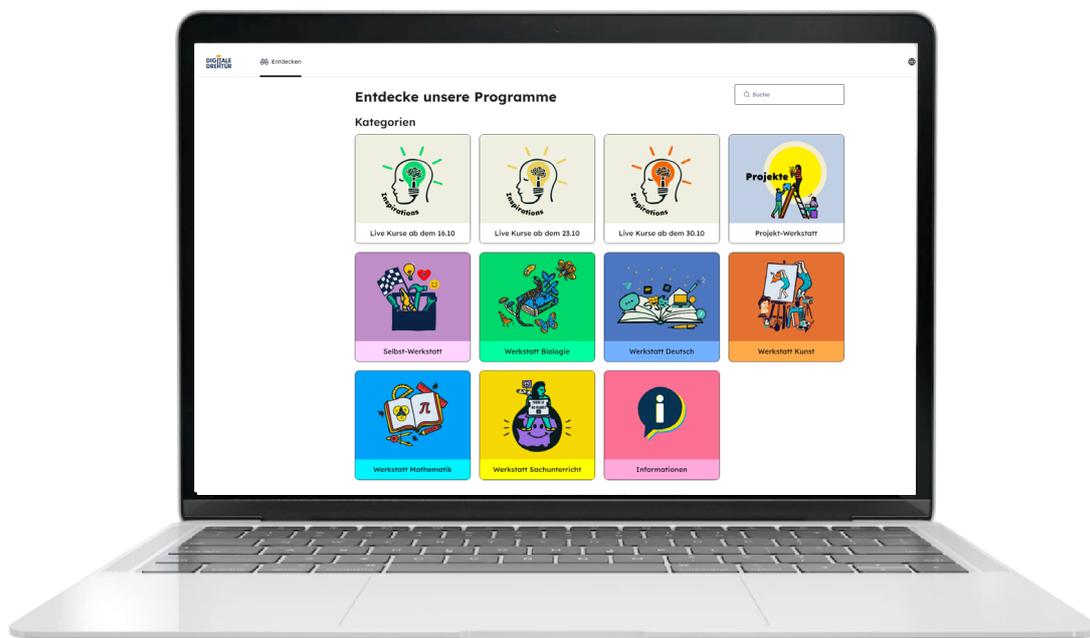
Unter „**Erkunden**“ sind aktuelle Highlights, individuelle Empfehlungen sowie das gesamte Kursangebot nach Kategorien gelistet, zu dem sich angemeldet werden kann. Im Bereich „**Start**“ sehen Schülerinnen und Schüler einen Überblick über ihre bereits absolvierten sowie angemeldeten Kurse.

Nur unsere Partnerschulen erhalten einen exklusiven Zugang zum Campus-Dashboard, damit sie die Lernentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler in der Digitalen Drehtür direkt mitverfolgen können. Dazu bieten wir auch regelmäßig Schulungen und feste Beratungszeiten an.

Die Digitale Drehtür folgt den datenschutzrechtlichen Richtlinien der Länder.

## Link zum Campus:

<https://www.digitale-drehtuer-campus.de/explore>



# Welche Angebotsformate gibt es?

---

Es gibt vier verschiedene Angebotsformate auf dem Campus.

- A. „Inspirations“** (synchron) (S. 12)
- B. „Selbst-Werkstatt“** Persönlichkeitsentwicklung (asynchron und synchron) (S. 13)
- C. „Fachliche Werkstätten“** (asynchron und synchron) (S. 14-20)
- D. „Projekt-Werkstatt“** projektorientiertes, forschendes Lernen (asynchron und synchron) (S.21)

## A. Inspirations

---



Die „Inspirations“ sollen für die angebotenen Themen Begeisterung wecken und die Gelegenheit bieten, mit Experten/Expertinnen und ebenfalls interessierten Schülerinnen und Schülern in den Austausch zu gehen.

In den Live-Kursen (60 - 90 Minuten) treffen sich Kursleitungen mit themenbezogener Expertise im digitalen Raum mit bis zu 15 Schülerinnen und Schülern von unterschiedlichen Schulen Deutschlands, um ein Thema zu bearbeiten, das für alle Teilnehmer:innen interessant ist. Häufig aus den Bereichen: Kreativität, Sprache, Persönlichkeitsentwicklung, Mathematik, Informatik, Kultur, Geschichte, Naturwissenschaft, Technik oder Nachhaltigkeit.

Das Ziel der „Inspirations“ ist es, den Schülerinnen und Schülern neue Impulse und Einblicke in ihre Themen zu bieten und sie dazu zu motivieren, mehr daraus zu machen, z. B. ein eigenes Projekt zu entwickeln.

Die Kurse werden zumeist von Studierenden, Professoren/Professorinnen, Lehrkräften oder anderen Experten/Expertinnen angeboten und durchgeführt, sodass die Lerninhalte sowohl auf Wissen und Erfahrung als auch auf authentischer Leidenschaft für das jeweilige Thema basieren.



**Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Inspirations“ finden Sie auf Seite 28.**

## B. Selbst-Werkstatt

### „Lernen lernen“ – Selbstreguliertes Lernen fördern mit der Selbst-Werkstatt



**Themen:** Motivations- und Emotionsregulation, Kognition und Metakognition, Strategiebewusstsein und -auswahl beim Lernen, Psychologie des Lernens

**Ziele:** Schülerinnen und Schüler lernen durch den Ausbau ihrer Selbstregulationskompetenzen bewusst zu beeinflussen ob, was, wann, wie und woraufhin sie lernen.

**Organisation:** Es gibt Lernangebote für Lernende der 2. bis 10. Jahrgangsstufe. Die Lernangebote folgen einer dreischrittigen Struktur:

**1 - Selbstlernen:** Hier gibt es individuell zusammenstellbare Selbstlernkurse, die jeweils mit Videos und Übungen ausgewählte Strategien vermitteln.

**2 - Ausprobieren:** Mit Hilfe von kurspezifischen Arbeitsblättern werden die Inhalte vertieft und das Ausprobieren im (Schul-)Alltag angeleitet.

**3 - Austauschen:** Im Videokonferenz-Format mit Expertinnen und Experten können sich die Lernenden austauschen und weitere Hilfestellungen zum Strategieeinsatz bekommen.



PROGRAMM

0 - Hier geht's los! 1 - Selbstlernen



PROGRAMM



PROGRAMM

2 - Ausprobieren



PROGRAMM

3 - Austauschen

**Beispielhafte Lerninhalte:** Von Prüfungsangst bis Langeweile - Gefühle spielen auch in der Schule eine wichtige Rolle. Im Selbstlernkurs Cool bleiben werden Strategien zur Emotionsregulation vermittelt.



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Selbst-Werkstatt“ finden Sie auf Seite 29.



## C. Fachliche Werkstätten - Werkstatt Biologie



### Natur im Klimawandel – ökologische Zusammenhänge verstehen

**Themen:** Botanik: Phänologie – Pflanzenbeobachtung, Zoologie: heimische Amphibien und Insekten kennenlernen, Neobiota, Dinosaurier.

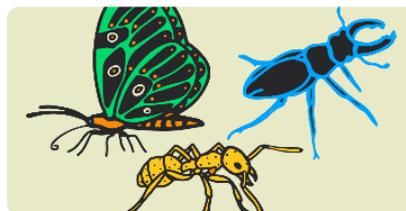
**Ziele:** Ein Verständnis für den Klimawandel und dessen Folgen für heimische Lebewesen und Lebensgemeinschaften fördern, eine naturwissenschaftlich-forschende Denkweise fördern, eigene Handlungsmöglichkeiten entwickeln

**Organisation:** Hier kann allein, zu zweit oder in Gruppen gelernt werden. In einigen Kursen werden analoge Lernsettings angeregt (Naturbeobachtung). Programme können innerhalb mehrerer Stunden bearbeitet werden, Projektarbeiten über mehrere Wochen. Selbstlernkurse werden punktuell durch eine offene Video-Sprechstunde ergänzt. Es sind Lernangebote für Jg. 1-9 verfügbar.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Phänologie: Beobachtungen in der eigenen Umgebung durchführen, Artenkenntnis, klimatisch veränderte Prozesse dokumentieren



PROGRAMM  
Phänologie - Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten



PROGRAMM  
Die fabelhafte Welt der Insekten



PROGRAMM  
Neobiota - neu eingewanderte und...



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 30.



## C. Fachliche Werkstätten - Werkstatt Deutsch



**Sprachlich-ästhetische Bildung: sprachliche und literarische Begabung fördern**

**Themen:** Literatur von der Antike bis zur Gegenwart, Kreatives Schreiben, Mittelalterliche Texte und die Entwicklung der deutschen Sprache bis heute

**Ziele:** Die Lernbereiche „Sprechen und Schreiben“, „Mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Lesen und Umgang mit Texten“ sowie „Reflexion über Sprache“ fördern, Anregungen für die weitere projektorientierte Auseinandersetzung auf kreativästhetischer und wissenschaftlich-forschender Ebene

**Organisation:** Es sind Lernangebote für Jg. 3-13 verfügbar. Umfangreiche interaktive Selbstlernkurse können allein oder zu mehreren durchlaufen werden. Auf diese Weise können neue Themen erschlossen und durch Übungen und eigene Texte oder mediale Produkte (z. B. Podcasts) selbstständig umgesetzt und präsentiert werden. Projektergebnisse können mit dem universitären Team oder den Peers vor Ort geteilt werden

**Beispielhafte Lerninhalte:** Neue Literatur kennenlernen, eigene literarische Texte schreiben, aktuelle Sprachwandeltendenzen erforschen, kreativ-entdeckend mit literarischen Texten arbeiten (bspw. Hörspiel aufnehmen oder ein psychologisches Gutachten verfassen)



PROGRAMM

**Hallowstone - Der Zauber der Mitternachtsstadt**



PROGRAMM

**Geheimnisvolle Orte um die Ecke - Sagen der Brüder...**



PROGRAMM

**Kreatives Schreiben**



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 30.



## C. Fachliche Werkstätten - Werkstatt Kunst



**Malerei/Zeichnen, Bildhauerei, Performance/Aktion:  
künstlerische Fähigkeiten entwickeln**

**Themen:** Praxisorientierte Kurse in Malerei/Zeichnen, Bildhauerei, Performance/Aktion

**Ziele:** Künstlerisch begabte sowie allgemein kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler profilstärkend fördern, ästhetische Ausdrucksfähigkeit entwickeln und eigene künstlerisch-kreative Projekte anbahnen, Reflexionsfähigkeit ausbauen

**Organisation:** Das Angebot richtet sich an Jg. 9-13 und gliedert sich in 3 Module. Modul 1 besteht aus asynchronen Online-Videotutorials, die Interesse und Neugier wecken und künstlerische Impulse liefern. Modul 2 sind vertiefende, asynchrone und praxisorientierte Selbstlernkurse. Im begleitenden Live-Mentoring werden Lernende künstlerisch beraten und zur Weiterentwicklung ihrer Projekte angeregt. In Modul 3 werden eigenständige künstlerische Erarbeitungen in Videokonferenzen besprochen („Ateliergespräche“); die Lernenden werden zur vertieften Reflexion ihres Arbeitsprozesses angeregt.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Praxisorientierte Kurse zu Motivwahl und Farbkomposition; Zufall im künstlerischen Prozess; „Gehen“ als Performance



PROGRAMM

**1a. Digitale Drehtür Kunst: Ein videobasierter Einstieg**



PROGRAMM

**1b. Digitale Drehtür Kunst: Begleitendes Mentoring**



PROGRAMM

**2a. Vertiefungskurse: Malerei/Zeichnung**



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 30.



# C. Fachliche Werkstätten - Werkstatt Mathematik

## Projektorientiert Mathematik erleben

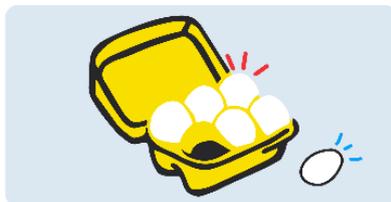


**Themen:** Rechnen und Bündeln in anderen Zahlensystemen, Parkettierungen, Codes, Graphentheorie, stochastische Modellierungen, Strategiespiele

**Ziele:** Selbstgesteuert an mathematischen Fragen arbeiten und das eigene mathematische Interesse weiter entfalten. Dabei werden die mathematischen Kompetenzbereiche „Darstellen“, „Kommunizieren“, „Argumentieren“, „Problemlösen“, „Modellieren“ und „Umgang mit symbolischen formalen und technischen Elementen“ gefördert.

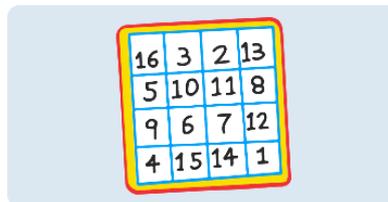
**Organisation:** Die Lernprogramme sind jahrgangsübergreifend (3/4, 5/6, 7/8, 9/10) für die Bearbeitung in Gruppen konzipiert. Auch Einzelarbeit ist möglich. Jedes Programm folgt derselben Struktur: Thema kennenlernen, vertiefend erarbeiten, ein eigenes Projekt erstellen und präsentieren. Die flexibel durchlaufbaren Lektionen können über einen Zeitraum von ca. zwei Wochen bzw. in vier bis sechs Zeitstunden bearbeitet werden. Projekte können in einem Austauschbereich hochgeladen werden, um ein kompetenzorientiertes Feedback zu erhalten.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Gemeinsam die Kreiszahl Pi nach physikalischer, geometrischer oder historischer Methode bestimmen und den eigenen Lösungsweg darstellen.



PROGRAMM

Rechnen & Bündeln in  
anderen Zahlensystemen



PROGRAMM

Magische Formen



PROGRAMM

Die Zahlen des Königs



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 30.



## C. Fachliche Werkstätten - Werkstatt Sachunterricht



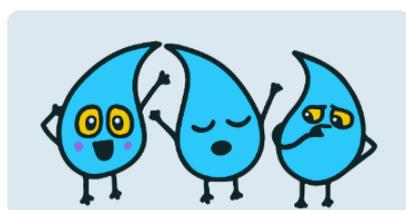
### Für eine faire Welt: Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Themen:** Frieden und Krieg, Kinderrechte, Lieferketten, Wasser, junge Klimaheldinnen und Helden, Gesundheit und Glück uvm.

**Ziele:** Das Bildungsinteresse der Lernenden an natur- und sozialwissenschaftlichen Themen individuell und interessenorientiert fördern; Fragen zur, an die und über die Welt stellen und ihnen interessengeleitet nachgehen

**Organisation:** Die Programme sind jahrgangsübergreifend für die 3. und 4. Jahrgangsstufe konzipiert und können teils als synchrone, asynchrone oder „gemixte“ Angebote wahrgenommen werden. Die angebotenen Programme bestehen aus sieben aufeinanderfolgenden Lektionen, die in der Regel chronologisch erarbeitet werden, und sind zum Teil durch vertiefende Bonussitzungen ergänzt. In allen Programmen haben die Lernenden die Möglichkeit eines direkten Feedbacks bzw. Gesprächsangebots und werden zur Entwicklung eigener Projektideen und Partizipation angeregt.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Wie viel Wasser verbrauchst du an einem Tag? Lernende für Wasserkreisläufe und -knappheit sensibilisieren.



PROGRAMM  
Wasser



PROGRAMM  
Würde - Du bist wichtig!



PROGRAMM  
Kinderrechte

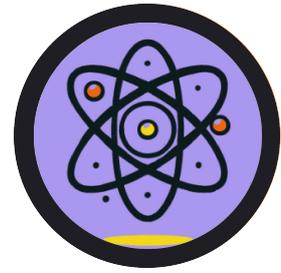


Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 30.



# C. Fachliche Werkstätten - Werkstatt Physik

Experimentell Physik erleben

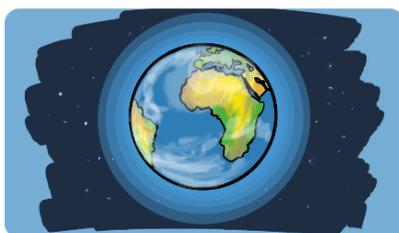


**Themen:** Luftdruck, Vakuum und ihre Anwendungen im Alltag

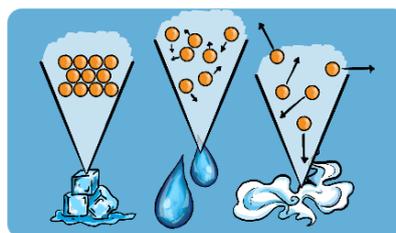
**Ziele:** In der Werkstatt Physik können Schülerinnen und Schüler selbstständig an spannenden Fragestellungen rund um Luftdruck und Vakuum arbeiten und dabei ihre physikalischen Kenntnisse erweitern. Die Teilnehmer entdecken physikalische Phänomene und können Zusammenhänge im Alltag verstehen, wie etwa die Funktionsweise eines Saugnapfs oder das Prinzip hinter einer Thermoskanne.

**Organisation:** Die Lernprogramme richten sich an Jahrgänge 5 bis 8 und sind flexibel aufgebaut, um individuelles Lernen zu ermöglichen. Jedes Modul beginnt mit einer Einführung, gefolgt von vertiefenden Experimenten und Anwendungen, die zur eigenständigen Projekterstellung führen. Die Teilnahme ist asynchron möglich, sodass Lernende ihre Zeit selbst einteilen können.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Entdecke, wie ein Saugnapf funktioniert, welche Rolle der Luftdruck beim Trinken mit einem Strohhalm spielt oder warum eine Thermoskanne den Kaffee lange warm hält.



KURS  
1) Einführung zu Luftdruck & Vakuum



KURS  
2) Die Luft im Teilchenmodell



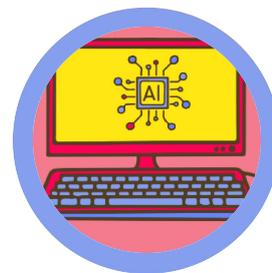
KURS  
3) Die Magdeburger Halbkugeln



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 30.



# C. Fachliche Werkstätten - Werkstatt Informatik



## Informatik erleben mit KI

**Themen:** Einführung in die Künstliche Intelligenz (KI)

**Ziele:** In der Werkstatt Informatik tauchen Schülerinnen und Schüler in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Sie lernen, wie KI funktioniert, wie sie angewendet wird und welche Auswirkungen sie auf unseren Alltag hat. Durch das selbstständige Arbeiten an diesen Inhalten entwickeln die Lernenden ein grundlegendes Verständnis für moderne Technologien und ihre gesellschaftliche Relevanz.

**Organisation:** Dieses Lernprogramm richtet sich an die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und kann individuell bearbeitet werden. Die Teilnehmenden begleiten die Charaktere Mikal, Alex und Skylar durch verschiedene Module wie „Anwendung“, „Technologie“ und „Wirkung“ und haben die Wahl, die Inhalte in einer spielerischen „Game“- Ansicht zu erleben oder direkt die Lektionen zu durchlaufen. Jedes Modul umfasst interaktive Inhalte, darunter ein Spiel und Chatbots, um das Wissen praktisch anzuwenden. Lehrkräfte finden zusätzliche Hinweise für den Einsatz des Programms im Unterricht im Bereich „Zusatzmaterial“.

**Beispielhafte Lerninhalte:** Erkunde, wie ein Chatbot funktioniert, wie KI in sozialen Medien genutzt wird und wie diese Technologien das tägliche Leben beeinflussen.



KURS  
Anwendung



KURS  
Technologie



KURS  
Wirkung



Weitere Informationen zu den Umsetzungsmöglichkeiten der „Fachlichen Werkstätten“ finden Sie auf Seite 30.



## D. Projekt-Werkstatt



In der „Projekt-Werkstatt“ können Schülerinnen und Schüler interessen­geleitet und selbstgesteuert ein Projekt umsetzen und es am Ende präsentieren. Das Projektlernen in der Digitalen Drehtür soll den Schülerinnen und Schülern mehrdimensionales Lernen (Warwitz 1977) ermöglichen. Schülerinnen und Schüler befassen sich mit einem komplexen Problem auf mehreren und unterschiedlichen Ebenen näher. Sie erweitern ihre Fähigkeiten im Bereich der Meta-Kognition (Reflexion, Selbstregulierung, Motivation), des kollaborativen Arbeitens, der Wissensaneignung sowie der Wissensverwaltung.

Das der „Projekt-Werkstatt“ zugrundeliegende Konzept wurde u. a. von Joseph Renzulli und Sally Reis entwickelt. Hier wird die Organisation der „revolving-door“ (Drehtür) innerhalb eines Schulsystems als grundlegendes Förderkonzept beschrieben: Schülerinnen und Schüler verlassen für eine bestimmte Zeit den regulären Unterricht, um in einem Ressourcenraum mit vielfältigen Materialien und unter Anleitung von geschulten Lehrpersonen eigenständig an Themen zu arbeiten. So soll ein flexibles System geschaffen werden, in dem die Schülerinnen und Schüler unter der Woche in verschiedenen Zeitfenstern, Umgebungen und Schritten (Enrichmenttypen) alleine und in Gruppen arbeiten können.

Diesen Ansatz des pragmatischen aber auch natürlichen Lernens trägt die Digitale Drehtür ins bestehende Schulsystem hinein und ergänzt also das reguläre und analoge Lernen mit ihrem digitalen und anpassungsfähigen Angebot.

Die Angebotsformate der Digitalen Drehtür sollen – dem rechtsseitig abgebildeten „Triad-Enrichment-Model“ entsprechend – möglichst das individualisierte Lernen unterstützen und Underachievement verhindern. Die Begabungsentfaltung wird hierfür in verschiedenen, aufeinander aufbauenden Stufen (Typen I-III, s. Grafik) gefördert.

### Typ I Allgemein entdeckende Aktivitäten

Motivation durch Ideen, Erfahrungen und Innovationen auf einem Wissensgebiet

**Ziel: Interesse für ein eigenes Projekt wecken**

### Typ II Schulung von Fertigkeiten in der Gruppe

Aneignung von Methoden und Arbeitstechniken; Förderung: Selbstreflexion, Selbstvertrauen, soziale Kontakte, Erkennen eigener Stärken. **Ziel:**

**grundlegende Kompetenzen verbessern**



### Typ III Projektartige Erarbeitung von echten, lebensnahen Problemstellungen, Einzel- oder Gruppenarbeit.

Hier wird Hochbegabung Rechnung getragen und hohe Leistung ermöglicht.

**Ziel: Selbständige, vertiefte Arbeit an einem Projekt, Durchlaufen aller Projektphasen.**

# Wer gestaltet die Angebote auf dem Campus?

---

Die Angebote auf dem Campus werden von unterschiedlichen Kompetenzgruppen und entsprechend der verschiedenen Lernformate gestaltet.

## **Kursleitungen:**

Die Kursleitungen entwickeln ihre „Inspirations“-Angebote selbst und setzen diese in Form von synchronen Kursen um.

In den „Inspirations“ treffen Schülerinnen und Schüler auf Kursleitungen, die Expertinnen/Experten ihres jeweiligen Themas sind – meist Studierende aus den unterschiedlichsten Domänen. Als Kursleiter engagieren sie sich für eine motivierende Lernumgebung, in der die Teilnehmenden nicht nur ihr Interesse am Thema weiterentwickeln können, sondern sich möglichst auch mit ihren eigenen mitgebrachten Ideen und Begabungen einbringen können. Idealerweise ergibt sich daraus der Ansporn für Schülerinnen und Schüler, eigene Projekten zu erproben und damit wiederum neue Anreize für die Mitstreiter zu schaffen.

Das Team der Koordinierungsstelle führt mit allen Kursleitungen Kennenlerngespräche und begutachtet das didaktische Konzept der Kursentwürfe. Die Kursleitungen müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Ferner wird die Beschaffenheit der Themen und Inhalte der Kurse im Voraus vom Team der Digitalen Drehtür geprüft und erst danach veröffentlicht. Wir hospitieren regelmäßig in den Kursen, um deren Qualität sicherzustellen.

## **Content Creators:**

Die Fachlichen Werkstätten und die Selbst-Werkstatt werden hauptsächlich von Content Creators an Universitäten entwickelt und enthalten teilweise synchrone Elemente. Die Programme stammen größtenteils von Studierenden, Dozenten und Dozentinnen sowie Professoren und Professorinnen der Universitäten Marburg und Gießen. Hier werden kognitive und interaktive Kurse angeboten, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihr Wissen zu erweitern und neue Kompetenzen selbstständig zu erlernen. In den synchronen Kursen erhalten sie pädagogische Begleitung und Beratung. Die Werkstätten wachsen stetig. In Zukunft werden auch Angebote von anderen Universitäten und Ländern verfügbar sein.

## **Projektcoach:**

Ein Projektcoach unterstützt die Lernenden in den unterschiedlichen Phasen der Projekte dabei, ihre Ideen umzusetzen und vereinbarte Ziele zu erreichen, ohne selbst ein Experte für das jeweilige Projektthema sein zu müssen.

**Mehr Informationen dazu finden Sie unter dem QR-Code.**



# Erfahrungen mit der Digitalen Drehtür

## Feedback von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern

„Ich nutze die Digitale Drehtür sehr gerne, weil sie mir in Bezug auf die Förderung von leistungsstarken SuS eine große Entlastung bietet. Wenn meine leistungsstarken Kids in einem Kurs sind, kann ich ohne schlechtes Gewissen und ohne Mehrarbeit eine Wiederholungsstunde für den Rest halten. Sie haben eigene Accounts und können sich selbstständig passende Kurse aussuchen, wobei ich teilweise auch gezielt auf Kurse hinweise, wenn sie thematisch passen. Den Kindern gefällt besonders gut, dass die Themenbereiche so vielfältig sind und jedes Kind individuell entscheiden kann, worauf es gerade Lust hat. Die Ergebnisse sprechen jedes Mal wieder für sich. Bei mir hätten sie vermutlich nicht gelernt, realistische Roboter zu zeichnen.“

**Ein Zitat von Jan Waldeck,  
einem Bremer Grundschullehrer (4. Kl.)  
zur Digitalen Drehtür**

„Das ich präsentieren konnte und auch von den anderen was zu lernen.“

**Schüler oder Schülerin  
2024**



„Ich konnte einen wissenschaftlichen Einblick in das Thema bekommen, wodurch ich den Klimawandel viel besser verstanden habe.“  
**(Schüler oder Schülerin 2024)**

„Die Atmosphäre ist super und man lernt mehr als die Grundlagen ohne überfordert zu werden“  
**(Schüler oder Schülerin 2024)**

„Besonders gut hat mir gefallen, dass wir so viel diskutieren konnten und auch (gerade durch die Anwesenheit des Lehrers) viele verschiedene Perspektiven dabei hatten. Außerdem hat mir das Thema sehr gut gefallen, gerade weil es so komplex ist und dafür das es eben so ein komplexes Thema ist und wir dann doch einen rechten kurzen Zeitraum hatten, war die Gestaltung der Konferenz so, dass ich viel neues und vor allem interessantes mit gelernt habe.“

Ich würde mich auf jeden Fall über weitere Angebote und Vertiefung über das Thema Gerechtigkeit, vor allem auch im Zusammenhang mit der Philosophie freuen!“

**(Schüler oder Schülerin 2024)**

# Welche Vorteile bietet die Digitale Drehtür einer Partnerschule?

Schulen werden in der Digitalen Drehtür als Partner angesehen, mit denen gemeinsam das interessen geleitete und selbstgesteuerte Lernen in Schule und dem Schulsystem verankert werden kann. Folgend werden die Vorteile einer Partnerschaft mit der Digitalen Drehtür aufgeführt und erläutert:



## Individuelle und inklusive Förderung

Dank der mitwirkenden Experten/Expertinnen verschiedener Interessengebiete werden Ihre Schülerinnen und Schüler durch die „Inspirations“ der Digitalen Drehtür individuell gefördert. Zahlreiche Selbstlernkurse und Projekte unterstützen das selbstgesteuerte Lernen darüber hinaus.



## Neue Impulse durch deutschlandweites Peer-Learning

Hier haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich in ganz Deutschland und darüber hinaus entlang gemeinsamer Interessen zu vernetzen. Themenbezogenes Lernen wird somit durch kulturelles und soziales Lernen erweitert.



## Förderung von (Fremd-)Sprachkompetenz

Fremdsprachfähigkeiten können in speziellen Sprachkursen auf vielfältigen Ebenen erprobt und erweitert werden. Im Austausch miteinander werden Sprachschatz und Ausdrucksform spielerisch verbessert.



## Entlastung der Lehrkräfte im Bereich der Individualisierung

Das Konzept der Digitalen Drehtür entlastet Lehrkräfte bei der Gestaltung eines individualisierenden und interessen geleiteten Unterrichts. Die regelmäßigen Austauschtreffen zwischen den Lehrkräften, auch mit Lehrenden aus anderen Ländern, stärken die Handlungs- und Gestaltungskompetenz hinsichtlich des Einsatzes der Digitalen Drehtür.



## Vernetzung und Austausch zwischen Schulen

In regelmäßigen Treffen können Partnerschulen sich austauschen und mit uns Fragen oder Wünsche zum Angebot der Digitalen Drehtür besprechen.



## Bedarfsgerechte Angebotserweiterung

Stetig entwickeln wir unsere Lernangebote weiter und passen diese gerne an Ihre Ideen oder Interessen an – sprechen Sie uns bitte an!

# An welchen Leitvorstellungen orientiert sich die Digitale Drehtür?

---



**Stärkenorientierung:** An den Formaten der Digitalen Drehtür können alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen, um ihr Potenzial zu entdecken, zu entfalten und ihre Begabungen zu stärken.



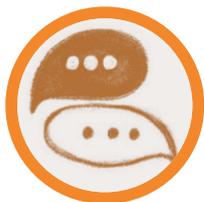
**Kompetenzorientierung:** In den Kursen können Fähigkeiten erprobt sowie diverse Kompetenzen erworben werden, die zudem in der Lebenswelt anwendbar sind.



**Zukunftsorientierung:** Das Kursangebot soll Teilnehmenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die für ihre Zukunft relevant sind.



**Interessenorientierung:** Das Angebot soll die Interessen der Schülerinnen und Schüler bedienen und ihren Spaß am Lernen fördern.



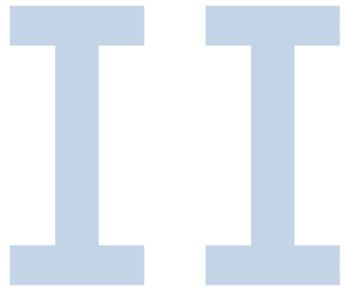
**Personenorientierung:** Das Vorwissen sowie die Perspektiven der Teilnehmenden werden in der Kursgestaltung berücksichtigt.



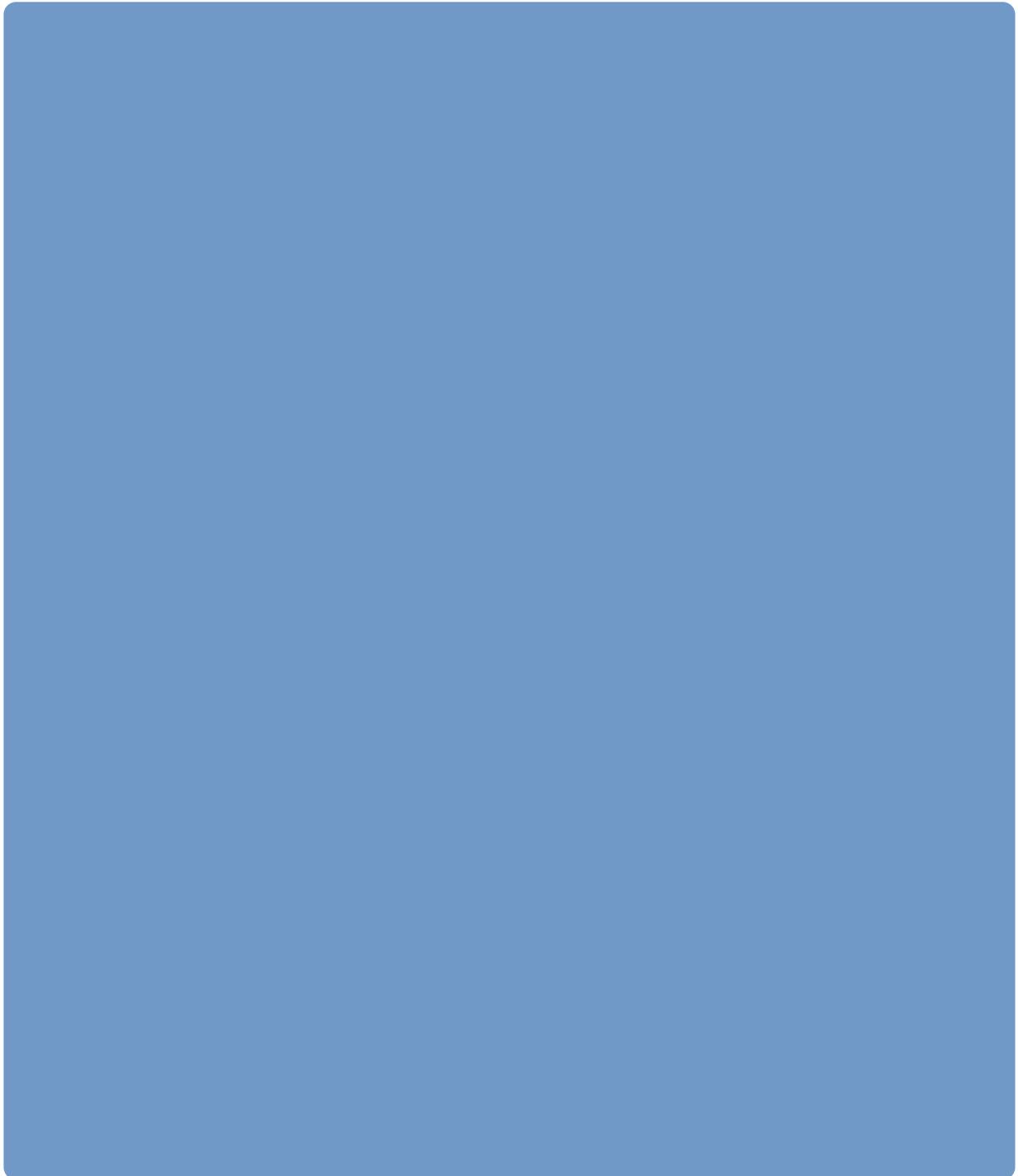
**Kreativitätsförderung:** Die Kurse der Digitalen Drehtür sollen die Kreativität anregen und die Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, ihren Horizont stetig zu erweitern.



**Lösungsorientierung:** Die kursinternen Aufgaben stärken die Problemlösekompetenz der Schülerinnen und Schüler.



# Implementierung der Digitalen Drehtür



# Hinweise für Lehrkräfte zum Einsatz der Digitalen Drehtür

Die Umsetzung des Lernprogramms der Digitalen Drehtür kann individuell an die Bedarfe der Schulen angepasst gestaltet werden. Zuerst wird das eigene Schulprofil sowie die Bedingungen vor Ort geprüft, dann entschieden, in welcher Form die Digitale Drehtür verwendet werden soll – den Schulen wird dabei selbst überlassen, wie sie das Spektrum der Digitalen Drehtür letztlich einsetzen.

Manche Partnerschulen geben z. B. die Teilnahme des gesamten Angebots während der Unterrichtszeit für alle Schülerinnen und Schüler frei, während andere Schulen nur in bestimmten Zeitschienen das Angebot jenen Schülerinnen und Schülern anbieten, die dafür nominiert wurden.

Wir möchten Sie ausdrücklich dazu ermutigen, unsere Leistungen zu testen und in die Formate reinzuschnuppern, um ihre Bandbreite und Verwendungszwecke umfassend kennenzulernen. Das hilft Ihnen dabei, gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern geeignete Nutzungsmöglichkeiten für die Lernformate der Digitalen Drehtür zu finden.

Vielleicht gibt es an Ihrer Schule ein Lernbüro oder Freiarbeitszeit, die Sie den Schülern und Schülerinnen zur Nutzung anbieten wollen. Oder Sie binden die Kurse der „Fachlichen Werkstätten“ in den aktuellen Fachunterricht ein. Auch Vertretungsunterricht kann ein sinnvolles Zeitfenster für den Einsatz der Digitalen Drehtür sein.

**Schnuppern Sie rein und finden das für Sie und Ihre Schule beste Einsatzmodell!**

## Hinweis auf die Anlagen:

Auf den letzten Seiten dieses Handbuchs finden Sie Anlagen, die Ihnen bei der Umsetzung der Digitalen Drehtür helfen. Diese Mustervorlagen können gescannt, direkt genutzt oder individuell angepasst werden.

**Auf unserer Webseite** gibt es eine Unterseite für Lehrkräfte mit bearbeitbaren PDF-Dateien, Word-Dokumenten und weiteren Infos für teilnehmende Schulen. Den direkten Link finden Sie im QR-Code oder unter: <https://digitale-drehtuer.de/unterstuetzungsangebote-fuer-lehrkraefte/>



Zur Orientierung finden Sie auf den folgenden Seiten Übersichten, die unsere Formate mit ihren verschiedenen Einsatzmöglichkeiten vorstellen sowie jeweilige Tipps auflisten

# Umsetzungsmöglichkeiten für Inspirations



## Inspirations

### **Wem wird die Teilnahme besonders empfohlen?**

Schülerinnen und Schüler, die sich durch eine vielfältige Interessenlage auszeichnen und gegebenenfalls noch gar nicht so recht wissen, welche Themen sie vertiefen möchten

### **Wann kann die Teilnahme erfolgen?**

• Zu festen Zeiten vormittags und nachmittags (9:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr oder 17:00 Uhr). Abweichende Uhrzeiten sind ebenfalls möglich.

**Die Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich. Bitte rechtzeitig abmelden, falls ein Termin doch nicht wahrgenommen werden kann.**

### **Wie können die Kurse besucht werden?**

- Jedes Kind braucht ein eigenes Endgerät
- Auf Anfrage können wir auch Kurse für die ganze Klasse organisieren

### **Wo kann die Teilnahme erfolgen?**

Die Teilnahme findet idealerweise in gesonderten Räumen wie in der Bibliothek, im Differenzierungsraum oder im freien Klassenraum statt, um eine ungestörte, aktive Teilnahme und Wortbeiträge der Schülerin/ des Schülers zu ermöglichen

### **Braucht es eine begleitende Ansprechperson?**

- Nein
- Für Grundschüler und -schülerinnen sollte eine Ansprechperson da sein, falls es vor Ort technische Probleme gibt

### **Welche technischen Geräte werden benötigt?**

- Digitales Endgerät
- Kopfhörer und Mikrofon

### **Wird zusätzliches Material benötigt?**

- Manchmal
- In den jeweiligen Kursbeschreibungen werden eventuell erforderliche Materialien gelistet
- Zusätzliches wird auf dem Laufzettel des Schülers/ der Schülerin (siehe Anlagen) vermerkt

# Umsetzungsmöglichkeiten für die „Selbst-Werkstatt“



## Selbst-Werkstatt

### **Wem wird die Teilnahme besonders empfohlen?**

Wir empfehlen die Teilnahme allen Schülerinnen und Schülern, da Kompetenzen im selbstregulierten Lernen essenziell für den Lernprozess und das Wohlbefinden sind

### **Wann kann die Teilnahme erfolgen?**

- Während des Regelunterrichts
- Flexibel in (spontanen) Vertretungs- und Freistunden

### **Wie können die Kurse bearbeitet werden?**

Die Selbstlernkurse können in Einzelarbeit oder in der Dyade bearbeitet werden. In den ergänzenden Live-Formaten wird in der Gruppe unter Anleitung von Expertinnen und Experten gelernt.

### **Wo kann die Teilnahme erfolgen?**

Die Teilnahme kann im Klassenraum erfolgen. Bei den Live-Formaten ist allerdings eine aktive Teilnahme mit Mikrofon und Bild vorgesehen.

### **Braucht es eine begleitende Ansprechperson?**

Die Kurse können eigenständig durchgeführt werden. Es kann jedoch sinnvoll sein, dass eine Begleitperson den Lernfortschritt bzw. die Inhalte mit dem Schüler/der Schülerin bespricht

### **Welche technischen Geräte werden benötigt?**

- Digitales Endgerät
- Kopfhörer
- Papier
- Stifte
- ein Mikrofon (nur in den Live-Formaten).

### **Wird zusätzliches Material benötigt?**

Nein

# Umsetzungsmöglichkeiten für die „Fachlichen Werkstätten“



## Fachliche Werkstätten

### **Wem wird die Teilnahme besonders empfohlen?**

Schülern und Schülerinnen, die in bestimmten Gebieten ein gesteigertes Interesse/eine besondere Leistung zeigen

### **Wann kann die Teilnahme erfolgen?**

- Während des Regelunterrichts
- Flexibel in (spontanen) Vertretungs- und Freistunden

### **Wie können die Kurse besucht/bearbeitet werden?**

- Einzelarbeit
- Teilweise in Partner-/Gruppenarbeit. Empfehlungen dazu stehen in der Kursbeschreibung

### **Wo kann die Teilnahme erfolgen?**

Die Teilnahme kann im Klassenraum erfolgen

### **Braucht es eine begleitende Ansprechperson?**

Die Kurse können eigenständig durchgeführt werden. Es kann jedoch sinnvoll sein, dass eine Begleitperson den Lernfortschritt bzw. die Inhalte mit dem Schüler/der Schülerin bespricht

### **Welche technischen Geräte werden benötigt?**

- Digitales Endgerät
- Kopfhörer

### **Wird zusätzliches Material benötigt?**

- Manchmal
- Diese finden sich in der Kursbeschreibung

# Start- und Umsetzungsmöglichkeiten für die „Projekt-Werkstatt“



## Projekt-Werkstatt

### **Wem wird die Teilnahme besonders empfohlen?**

Allen Schülern und Schülerinnen, die ein besonderes Interesse für ein (Projekt-)Thema haben, unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Leistungen

### **Wann kann die Teilnahme erfolgen?**

- Während des Regelunterrichts
- Flexibel in (spontanen) Vertretungs- und Freistunden

### **Wie können die Kurse besucht/bearbeitet werden?**

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit

### **Wo kann die Teilnahme erfolgen?**

Die Teilnahme kann im Klassenraum erfolgen. Es bieten sich hier auch gesonderte Räume (bspw. Bibliothek, Differenzierungsraum, freier Klassenraum) an

### **Braucht es eine begleitende Ansprechperson?**

Ein Projekt sollte von einer Ansprechperson begleitet werden, mit der der Schüler/die Schülerin den Projektfortschritt und Probleme besprechen kann

### **Welche technischen Geräte werden benötigt?**

- Digitales Endgerät
- Kopfhörer
- Ggf. Mikrofon

### **Wird zusätzliches Material benötigt?**

Je nach Projekt werden dazu passende Materialien benötigt

# Unterstützungsangebot „Das Lehrerzimmer“

Im Campus der Digitalen Drehtür sehen registrierte Lehrkräfte eine zusätzliche Kachel namens „Lehrerzimmer“. Dort finden sich die Bereiche „**Fortbildung**“, „**Vernetzung**“ und „**Informationen**“.



In den Bereichen „**Fortbildung**“ und „**Vernetzung**“ gibt es Angebote, die die Umsetzung der Digitalen Drehtür in der Schule unterstützen. Das große Netzwerk aller Partnerschulen ermöglicht den Austausch zu vielfältigen Fragen im Themenfeld Begabungsförderung. Sie können beispielsweise erfahren, wie andere Schulen das Kursangebot der Digitalen Drehtür in den Schulalltag integrieren und mögliche Herausforderungen, wie fehlende Räumlichkeiten, überwinden. In Informationsveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, alle offenen Fragen zu klären. Außerdem besteht die Option, eine Informationsveranstaltung für das gesamte pädagogische Personal Ihrer Schule und/oder die Steuergruppe zu buchen.



Die Anmeldung zu diesen Veranstaltungen erfolgt über den Campus.

**Onboarding:** Um reibungslos mit der Digitalen Drehtür zu starten, bieten wir neuen Partnerschulen monatlich ein Onboarding an. Dieses umfasst eine Einführung in die Plattform, Materialien und Unterstützungsmöglichkeiten und richtet sich an Mitglieder des Schulteams. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Im Bereich „**Informationen**“ finden Sie Vorlagen, den Selbstlernkurs zum Dashboard und weitere Materialien zur Digitalen Drehtür.

**Link:** <https://www.digitale-drehtuer-campus.de/category/lehrerzimmer>

## Ansprechpersonen

Sie haben Fragen, Probleme oder Anregungen zu unserem Angebot? Sie möchten persönlich mit jemandem von der Digitalen Drehtür über einen Wunsch Ihrer Schule, ein Problem oder über Ihre Kritik sprechen? Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen dafür sind Conny Müller-Rampoldi und Celina-Marie Del Re



**Conny Müller-Rampoldi**  
Projektkoordination  
Schulen  
[conny.mueller-rampoldi@digitale-drehtuer.de](mailto:conny.mueller-rampoldi@digitale-drehtuer.de)



**Celina-Marie del Re**  
Projektkoordination  
Evaluation und Datenschutz  
[celina.delre@digitale-drehtuer.de](mailto:celina.delre@digitale-drehtuer.de)

# Hinweise zu Feedback in Bezug auf die Qualität der Angebote

Qualität beschreibt die Güte von Eigenschaften, die ein Gegenstand hat. Das Team verpflichtet sich, die Güte der Angebote und Prozesse in der Digitalen Drehtür regelmäßig zu überprüfen, um diese stetig weiter zu entwickeln und den Schulen sowie ihren Schülerinnen und Schülern so das Bestmögliche zu bieten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Digitale Drehtür Sie ab und an um Ihr Feedback bittet. Ihre Meinung ist sehr wichtig, denn ohne eine entsprechende Rückmeldung der Beteiligten kann die Angebotsqualität nicht hinreichend eingeschätzt und verbessert werden.

Damit wir auf dem kontinuierlichen Wege der Qualitätsoptimierung die richtigen Entscheidungen treffen, ist die Digitale Drehtür auf Ihr Mitwirken sowie auf Ihre Schülerinnen und Schüler angewiesen.

In angemessenen Abständen werden Sie dazu eingeladen, ein ausführlicheres Feedback zu geben. Hierzu erhalten Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler eine E-Mail mit einem Link zu der entsprechenden Umfrage.

Zusätzlich werden die Schülerinnen und Schüler bereits nach jedem besuchten Kurs zu ihrem Eindruck befragt. Dieses Feedback wird auch an die Kursleitungen weitergeleitet, damit sie ihre Kurse adäquat überarbeiten können. Alle Umfragen zur Evaluation und Qualitätssicherung sind anonymisiert.

Um die Produkte und Prozesse zielgruppengerecht anzupassen und zu untersuchen, wie die Digitale Drehtür von Schulen und Schülerinnen und Schülern genutzt wird, werden weitere Methoden wie beispielsweise Interviews, Gruppendiskussionen oder Beobachtungen zur Beurteilung herangezogen.

## WORUM BITTEN WIR?

Sie werden darum gebeten, an den Umfragen teilzunehmen und so zur stetigen Optimierung der Digitalen Drehtür beizutragen.

Möchten Sie uns eine Rückmeldung zu diesem Handbuch oder ein Feedback zu unserem Angebot geben, können Sie gerne das folgende Formular nutzen:



Link: [Feedback zum Handbuch](#)



# III

# Anlagen

1. **Bausteine zur Entwicklung eines schulischen Konzepts** (4 Seiten)
2. **Leitfaden für Lehrkräfte**
3. **Laufzettel für Schülerinnen und Schüler**
4. **Hinweise für Schülerinnen, Schüler und Eltern** (2 Seiten)
5. **Informationen für Eltern**
6. **Mustervorlage für einen Lernvertrag**

## Hinweis



Diese Anlagen dienen als Mustervorlagen und können direkt genutzt oder individuell angepasst werden. Auf unserer Webseite gibt es eine Unterseite für Lehrkräfte, auf der Sie alle Anlagen als bearbeitbare PDF-Dateien und Word-Dokumente zum Download finden. Den direkten Link erhalten Sie auch über den **QR-Code**.

**Link:** <https://digitale-drehtuer.de/unterstuetzungsangebote-fuer-lehrkraefte/>



Die folgende Zusammenstellung soll Ihnen Kriterien für die Erstellung eines schulinternen Konzepts zur Digitalen Drehtür an die Hand geben. Alle am Schulleben Beteiligten sollten sich auf wesentliche Punkte verständigen und ggf. eigene Punkte ergänzen.

## 1. Allgemeine Festlegungen

Schuljahr:

Definition Begabung:

Definition Begabungsförderung:

Definition von Zielen, die mithilfe der Digitalen Drehtür verfolgt werden sollen

In den Fokus der Begabungsförderung setzen wir die:

individuelle und inklusive Förderung

Lebenswelterweiterung der Schüler und Schülerinnen

Förderung von (Fremd-)Sprachenkompetenz

Entlastung der Lehrkräfte im Bereich der individuellen Förderung

Vernetzung und Austausch zwischen Schulen

Weitere Ziele:

### 1.1. Verantwortlichkeit

Ansprechperson für die Digitale Drehtür:

Benennen der für nachstehende Aufgaben verantwortlichen Personen:

Übersicht Schüler und Schülerinnen erstellen und pflegen:

Laufzettel einsammeln:

Informationen an Kollegen/Kolleginnen, Erziehungsberechtigte :

Vorstellung in der Gesamtkonferenz:

Weitere Aufgaben:

## 1.2. Maßnahmenplan

2

So fangen wir an:

Aufsichtspflicht:

Räume:

Gesonderter Raum

Welcher?

Klassenraum

Eigene Variante:

Gerätenutzung:

Tipp:

Es wird empfohlen, einen Maßnahmenplan zu erstellen.



## 2. Schülerinnen und Schüler

### 2.1. Nominierung

Zielgruppe:

Auswahlkriterien, die angewendet werden:

Häufigkeit der Teilnahme:

Einmal wöchentlich

Unbegrenzt oft im nächsten Schulhalbjahr

Max. zweimal pro Woche

Sonstige:

### 2.2. Zusage Digitale Drehtür

Festhalten der Teilnahme:

Lernvertrag

Eigene Variante:

## 2.3. Verpasster Schulstoff

Wie wird der verpasste Schulstoff zur Verfügung gestellt?

Zeitliche Regelung für das Nachholen des verpassten Schulstoffs:

## 2.4. Infos zu den Kursen

(Überlegen Sie, wie die Anmeldung zu und Teilnahme an den Kursen organisiert werden kann)

Anmeldung:

Teilnahme:

## 2.5. Rückkopplung in der Schule

Wie können wir das Gelernte der Schüler und Schülerinnen in die Schule zurückführen?

Wie können wir die Leistung wertschätzen, die in den Kursen der Digitalen Drehtür erbracht wurde?

## 3. Evaluation des Teilhabeprozesses

Zeitraum der Evaluation:

**Daten, die erhoben werden sollen:**

Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler:

Klassenstufe:

Geschlecht:

Alter:

An welchen Angebotsformaten teilgenommen:

Weitere Daten:

## 3.1 Rückmeldungen

Kommentar an die Digitale Drehtür:

Internes Feedback:

## 4. Kommunikation

Es empfiehlt sich, einen Kommunikationsplan aller an den Maßnahmen der Digitalen Drehtür Beteiligten zu erstellen:

Kollegium

Einzelkollege/Einzelkollegin (Ansprechperson für das Projekt)

Schulleitung

Einzelne Schüler und Schülerinnen

Schulklasse

Schulgemeinschaft

Sorgeberechtigte

---

Registrierung Ihrer Schülerinnen und Schüler auf dem  
Digitale Drehtür-Campus:

Registrierungslink an Schülerinnen und Schüler vergeben  
(Am Ende des Links steht der Schulname)  
Optional : Lernvertrag mit Schülerinnen und Schülern  
schließen (Nutzen Sie dafür gerne unsere Mustervorlage)

Die Teilnehmenden befolgen dabei die nachstehenden Schritte:

Registrierungslink öffnen  
E-Mail-Adresse und Passwort vergeben  
Die Bestätigungs-E-Mail abwarten und öffnen  
(auch im Spam-Ordner nachschauen)  
Bestätigungslink anklicken  
Registrierungsmaske ausfüllen – und los geht's!

Technik/ Benötigte Grundausstattung für die Kursteilnahme:

Funktionierender und stabiler Internetzugang Endgeräte  
(PC, Tablet, Laptop)  
Kopfhörer mit Mikrofon (für die Live-Kurse)  
Für die Live-Kurse wird BigBlueButton genutzt.  
Kinder, die damit nicht vertraut sind, sollten das verlinkte  
2-minütige Tutorial in der Kategorie Beschreibung  
anschauen, um problemlos teilnehmen zu können.

Überblicken Sie die Teilnahme Ihrer Schülerinnen und Schüler  
am Kursangebot der Digitalen Drehtür:

Sie können die Anlage „Laufzettel“ nutzen, um die Kurswahl  
Ihrer Schülerinnen und Schüler zu notieren. (Auf die  
Jahrgangsempfehlungen und Materialliste der Kurse achten)



**Falls eine Teilnahme am bereits angemeldeten Kurs doch nicht  
möglich sein sollte, ist eine Abmeldung Ihrer Schülerinnen und  
Schüler unbedingt erforderlich!**

Dashboard :

Wir bieten für Lehrkräfte ein Dashboard an, in dem die  
Kursteilnahme der Schülerinnen und Schüler  
nachvollzogen werden kann



Tipps:

Schülerinnen und  
Schüler können ihre  
private E-Mail-Adresse  
oder die E-Mail-  
Adresse ihrer Eltern  
verwenden. An diese  
E-Mail werden von  
der Digitalen Drehtür  
Informationen zu den  
Angeboten gesendet.

Die Teilnehmenden  
können auch ihre  
eigenen Endgeräte  
nutzen, sofern  
erlaubt.

Als Lehrkraft können  
auch Sie sich im  
Campus anmelden.  
Bitte wählen Sie die  
Rolle „Lehrkraft“ aus.

Info-Webseite für  
Partnerschulen:



Support/Fragen:

Schreiben Sie an:  
[kontakt@digitale-  
drehtuer.de](mailto:kontakt@digitale-drehtuer.de)  
Wir unterstützen  
Sie gerne!

# Laufzettel für Schülerinnen und Schüler

zur Teilnahme an der Digitalen Drehtür

Vor-/Nachname der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Klassenlehrkraft: \_\_\_\_\_

## Wofür brauchst du den Laufzettel?

Dieser Laufzettel dient der Organisation deiner Teilnahme an der Digitalen Drehtür. In diesem Laufzettel wird die Teilnahme an Kursen dokumentiert.

## Was musst du tun?

Melde dich für deinen gewünschten Kurs an

Lies diesen Laufzettel sorgfältig, fülle ihn aus und unterschreibe unten. Informiere deine Klassen- und Fachlehrkraft über deine Anmeldung zum Live-Kurs und hole ihre Unterschrift ein.

Gib diesen ausgefüllten Laufzettel mindestens \_\_ Tage vor dem ersten Kurstermin bei Frau/Herrn \_\_\_\_\_ ab. Die E-Mail-Adresse lautet: \_\_\_\_\_

### Informationen zum ausgewählten Kurs



Name des Kurses: \_\_\_\_\_

Termin(e): \_\_\_\_\_

Empfohlene Jahrgangsstufen: \_\_\_\_\_

Materialien (falls benötigt): \_\_\_\_\_



Falls du in deinem Kurs nicht teilnehmen darfst, melde dich bitte ab!



## Versicherung der Schülerin / des Schülers

Gelesen

Ich habe im Vorfeld abgeklärt, dass mein Kurs nicht mit Tests, Klassenarbeiten oder anderen Formen der punktuellen Leistungserbringung zusammenfällt.	
Ich habe im Vorfeld abgeklärt, dass mein Kurs nicht zeitgleich zu wichtigen Klassen- bzw. Schulaktionen stattfindet.	
Ich versichere, dass ich mich selbstständig über den verpassten Unterrichtsinhalt informiere (z.B. bei Mitschülerinnen/Mitschülern) und diesen eigenständig und zeitnah nacharbeite.	
Ich werde selbstständig an den jeweiligen Kurstermin denken und ggf. rechtzeitig in dem mir von der Schule zugeteilten Raum anwesend sein.	
Ich Sorge selbst dafür, dass ich alle für den Kurs benötigten Dinge mithabe und diese einsatzbereit sind (z.B. aufgeladenes Tablet, Kopfhörer, Zugangsdaten).	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler /Schülerin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

## 1. Die Registrierung einer Schülerin oder eines Schülers auf dem Digitalen Drehtür Campus erfolgt in den folgenden Schritten:

Öffnen des von der Schule geschickten Registrierungslinks

Eingabe der E-Mail-Adresse und des Passworts (es kann entweder eine Schul-E-Mail-Adresse oder eine private E-Mail-Adresse der Schüler und Schülerinnen/Eltern verwendet werden)

Ein Bestätigungslink wird an die angegebene E-Mail-Adresse versendet (bitte auch den Spam-Ordner überprüfen)

Den Bestätigungslink anklicken

Die Registrierungsmaske ausfüllen – und los geht's!

## 2. Neue Kurse entdecken und für die Schülerinnen und Schüler jeweils passende Kurse auswählen:

Auf „**Entdecken**“ im Campus klicken. Hier steht eine Auswahl an Live- und Selbstlernkursen zur Verfügung

Für den gewünschten Live-Kurs anmelden

Datum und Uhrzeit des Kurses merken oder aufschreiben

Falls eine Teilnahme am gewünschten Kurs nicht möglich ist, ist eine Abmeldung vom Kurs erforderlich!

## 3. Teilnahme an einem Kurs

### Live-Kurse:

Für Live-Kurse, besonders in der Grundschule, empfehlen wir das BigBlueButton-Tutorial "Basics" (ca. 2 Minuten, Link im Campus).

Bereithalten von Kopfhörern mit Mikrofon und den in der Kursbeschreibung genannten Materialien

Die angemeldeten Kurse werden unter „**Start**“ angezeigt

5 Minuten vor Kursbeginn auf dem Digitalen Drehtür Campus den Kurs aufrufen und auf "Zur Videokonferenz" klicken, um automatisch in den BigBlueButton-Raum zu gelangen



Zur Videokonferenz

**Hinweis:** Bei einer Anmeldung mindestens 3 Tage vor Kursbeginn werden automatische Erinnerungsmails mit dem Zugangslink verschickt.

### Wichtig!

Ein Gespräch zwischen Schülerinnen und Schülern mit ihrer Lehrkraft über den Besuch von Kursen im Regelunterricht ist essentiell. Dazu kann auch bspw. ein Lernvertrag abgeschlossen werden.

### Wichtig!

Falls eine Teilnahme im gewünschten Kurs nicht möglich ist, unbedingt abmelden! So können andere Schülerinnen und Schüler den Platz nutzen. 😊



Abmelden

Melde dich bei der Videokonferenz mit deinem vollen Namen an, sonst wirst du nicht zum Kurs zugelassen.

Aktive Teilnahme am Kurs, Notizen machen sowie der respektvolle Umgang mit anderen Teilnehmenden und der Kursleitung werden vorausgesetzt

Das Ausfüllen des Umfrage-Links, den die Kursleitung im Chat sendet, erfolgt am Ende des Kurses und nimmt maximal 2 Minuten in Anspruch

Falls kein Link geschickt wird, besteht die Möglichkeit, Kommentare zum Kurs direkt an [kontakt@digitale-drehtuer.de](mailto:kontakt@digitale-drehtuer.de) zu senden

## Selbstlernkurse:

Auswahl eines passenden Kurses

Lies die Programmbeschreibung durch

Klicke auf „Starte dieses Programm“

Starte dieses Programm

Auswahl von „Beginne jetzt mit deinem ersten Kurs“

Beginne jetzt mit deinem ersten Kurs

Dabei erscheint die Beschreibung des ersten Kurses im Programm.

Lies die Kursbeschreibung durch und klicke auf „Beginne mit dem Lernen“

Beginne mit dem Lernen

Die Lektionen können nun durchgeführt werden

## 4. Wird ein Zertifikat für einen Kurs benötigt?

Unter "Eltern/Schüler" auf unserer Webseite finden Sie ein Formular zur Anforderung. Nach Eingabe der Daten wird das Zertifikat in den kommenden Wochen zugeschickt. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an [kontakt@digitale-drehtuer.de](mailto:kontakt@digitale-drehtuer.de) senden.



Meine Zugangsdaten zur Digitalen Drehtür Campus:

Mail: \_\_\_\_\_

Passwort: \_\_\_\_\_



Ein Tipp zur Verwahrung der Logindaten:

Die Logindaten sollten auf einem Zettel notiert und an einem sicheren, aber zugänglichen Ort (Logbuch, Stifttaschen o.ä.) verwahrt werden.

Schülerinnen und Schüler können auch ihre eigenen Endgeräte nutzen, sofern erlaubt.

Support/Fragen:

Schreiben Sie an:

[kontakt@digitale-drehtuer.de](mailto:kontakt@digitale-drehtuer.de)

Wir unterstützen Sie gerne!



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind hat in seiner Schule die Möglichkeit, das Spektrum der Digitalen Drehtür zu nutzen. Die Digitale Drehtür, angesiedelt im Landesinstitut für Schule in Bremen, bietet Schülerinnen und Schüler ein vielfältiges und kostenloses Angebot zur Förderung ihrer Begabungen. Die digitalen Formate können während der Schulzeit ausgeübt werden, um den Regelunterricht zu erweitern und die Schülerinnen und Schüler beim individuellen Lernen zu unterstützen. Deshalb setzt die Digitale Drehtür auf Inhalte, die an den fachlichen Schulstoff anknüpfen, aber darüber hinaus auch überfachliche Themen aus den Bereichen MINT & BNE, Kreativität, Sprache, Gesellschaft & Politik und Persönlichkeitsentwicklung bedienen.

### **Welche Angebote bieten wir zurzeit an?**

Die *Inspirations* bieten Ihrem Kind die Gelegenheit, sich regelmäßig mit verschiedenen Themen innerhalb oder auch außerhalb seines Interessensgebietes zu beschäftigen. Dazu besucht es mit anderen neugierigen Kindern ganz Deutschlands, teilweise auch aus dem Ausland, online Live-Kurse, die von themenbezogenen Expert:innengeleitet werden.

Außerdem stehen den Schülerinnen und Schüler *Selbstlernkurse* zur Vertiefung der Methodenkompetenz (wie Wissen erlangt und präsentiert wird und des Fachwissens auf dem Digitalen Drehtür Campus zur Verfügung).

### **Welche neuen Angebote entstehen?**

Es gibt neuerdings die Möglichkeit, dass Ihr Kind sich zusammen mit anderen Schülerinnen und Schüler an spannende reale Probleme heranwagen kann, um diese gemeinsam oder selbstständig in Projekten bearbeiten und lösen zu können.

### **Auf welches Konzept stützt sich die Digitale Drehtür?**

Die drei Formate **Inspirations**, **Selbstlernkurse** und **Projekte** bilden die Grundlage einer optimalen Begabungsförderung nach dem Vorbild des Enrichment-Triad-Modells von Joseph Renzulli. Ihr Kind kann in diesen Formaten seine Begabung(en) während des regulären Unterrichtsbetriebs stufenweise entdecken und vertiefen (Drehtür-Modell). Mit dem Drehtür-Modell ist gemeint, dass sich Ihr Kind aus dem regulären Unterricht „rausdreht“, einen Kurs besucht oder an seinem Projekt arbeitet, und im Anschluss wieder in den regulären Unterricht „reindreht“.

Wir freuen uns, Ihr Kind in der Digitalen Drehtür begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

Das Team der Digitalen Drehtür

zwischen:

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
(Name der Schülerin/des Schülers) (Name des oder der Lehrenden)

Der Vertrag wurde am \_\_\_\_\_ geschlossen.

Die Beteiligten vereinbaren miteinander, bei der Nutzung der DiDigitalen Drehtür Angebote im Bereich (bitte ankreuzen)

- Unterricht
- Hausaufgaben
- Verhalten

...daran zu arbeiten, das nachstehende Ziel zu erreichen:

Die Lehrkraft verpflichtet sich, die Schülerin/ den Schüler zwecks Zielerreichung folgendermaßen zu unterstützen:

Die Schülerin/der Schüler verpflichtet sich, Folgendes umzusetzen:

Das nächste Gespräch findet statt am:

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Schüler /Schülerin

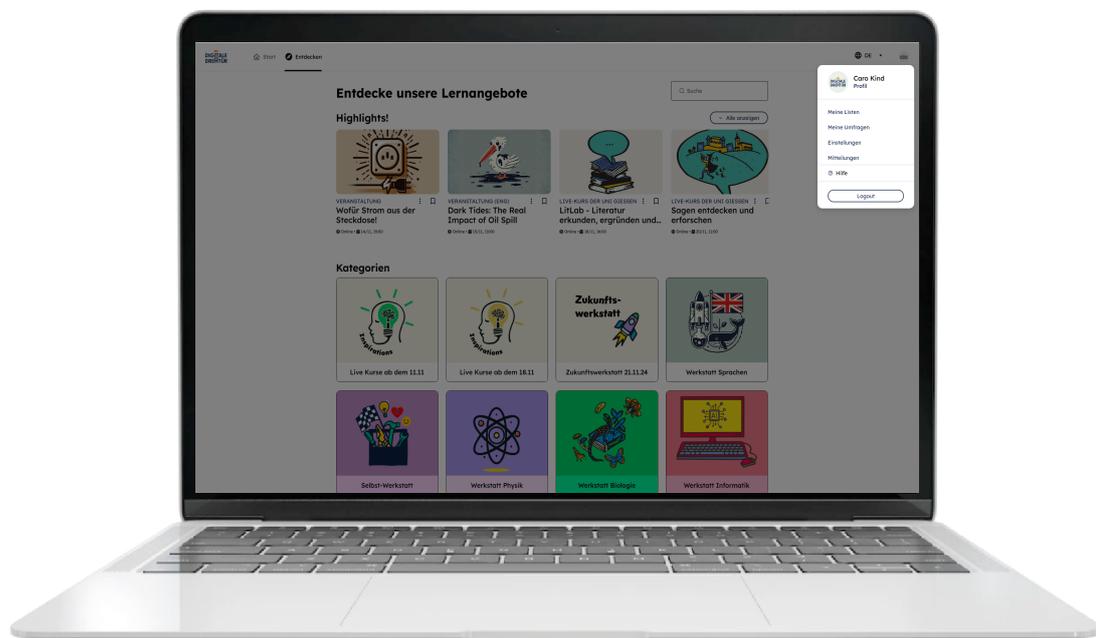
\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Lehrkraft

Dieses Dokument wird hier abgeheftet: \_\_\_\_\_

# Immer auf dem Laufenden bleiben?

Aktivieren Sie dafür die Updates im Campus der Digitalen Drehtür:

Profil → Einstellungen → Deine E-Mail-Abonnements → Updates aktivieren.



# Impressum

---

**Das Handbuch ist entstanden im Auftrag der Fachstelle für Begabungsförderung Berlin (Begabungsförderung - Berlin.de)**

**Herausgeber:** Digitale Drehtür

**Adresse:** Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

**Mail:** kontakt@digitale-drehtuer.de

**Telefon:** +49 421 361 8209 / +49 421 361 921 93 / +49 421 361 948 22

*Telefonisch erreichen Sie uns während unserer Geschäftszeiten von Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr.*

**Webseite:** <https://digitale-drehtuer.de/>

**Campus:** <https://www.digitale-drehtuer-campus.de/>

**Verfasser:** Michaela Casparé (Fachstelle Begabungsförderung Berlin)  
Michaela Rastede (Digitale Drehtür)  
Carolina Guarnizo (Digitale Drehtür)  
Celina-Marie Del Re (Digitale Drehtür)  
Martha Winkler (Digitale Drehtür)

**Gestaltung:** Carolina Guarnizo Caro

Gedruckt am Landesinstitut für Schule Bremen  
Freie Hansestadt Bremen  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen  
Internet: [www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)

**Stand November 2024**



**Auftraggeber:**  
Fachstelle Begabungsförderung  
Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin





  
**DIGITALE  
DREHTÜR**

